

## Полугодовая контрольная работа по немецкому языку для 9 класса

1.

**b Du hörst zwei Gespräche. Zu jedem gibt es zwei Aufgaben. Kreuze die richtigen Antworten an.**

- |   |                            |  |
|---|----------------------------|--|
| 1. Das ist ein Gespräch zwischen einer Berufsberaterin und einer Schülerin. | <input type="checkbox"/> r | <input type="checkbox"/> f                     |
| 2. Worum geht es?   | <input type="checkbox"/> a | Die Schülerin will mit der Schule aufhören.    |
|   | <input type="checkbox"/> b | Die Schülerin weiß nicht, was sie werden will. |
|   | <input type="checkbox"/> c | Die Schülerin hat Angst vor Prüfungen.         |
| 3. Das ist ein Gespräch zwischen zwei Kollegen.                             | <input type="checkbox"/> r | <input type="checkbox"/> f                     |
| 4. Der junge Mann sucht ...   | <input type="checkbox"/> a | eine Arbeitsstelle.                            |
|   | <input type="checkbox"/> b | einen Ferienjob.                               |
|   | <input type="checkbox"/> c | einen Praktikumsplatz.                         |

f

**2. a) Infinitivsätze mit „zu“ und ohne „zu“. Benutze „zu“ wenn nötig.**

1. Ich muß aber morgen auch \_\_\_ arbeiten.
2. Ich habe Geld, nach Ägypten \_\_\_ fahren.
3. Es ist schwer, Bergschi \_\_\_ fahren.
4. Wir haben Zeit, diese Reise \_\_\_ unter \_\_\_ nehmen.
5. Nach der Arbeit gehe ich nach Hause \_\_\_ fern \_\_\_ sehen.
6. Es ist gesund, Sport \_\_\_ treiben.
7. Es ist wirklich interessant, dieses Buch \_\_\_ lesen.
8. Ich will Äpfel und Bananen \_\_\_ kaufen.
9. Ich gehe in den Supermarkt Cola \_\_\_ kaufen.
10. Du hast Lust, \_\_\_ arbeiten

**b) Ergänze was, wo, wohin, wie.**

1. Wir können alles tragen, ... wir wollen.
2. Meine Heimat ist dort, ... ich mich wohl fühle.
3. Ich habe keinen Platz, ..... ich mich entspannen kann.
4. Meine Eltern reisen, ..... sie wollen.
5. Ich stelle mir vor, ..... ich später ein großes Haus habe.
6. Meine Freundin möchte in einem Land wohnen, ....das Wetter immer gut ist.

3.

### Medikamente

Lies den Text und entscheide: richtig (r), falsch (f) oder steht nicht im Text (-).

#### Immer mehr Tabletten

Im ersten Vierteljahr 2014 haben Ärzte den Patienten in Deutschland Medikamente für fast acht Milliarden Euro verschrieben. Das ist eine halbe Milliarde Euro mehr als ein Jahr zuvor. Die Deutschen verbrauchen im Jahr durchschnittlich 1100 Tabletten pro Kopf und liegen damit im Medikamentenverbrauch auf dem 3. Platz in der Welt nach den Japanern und den US-Amerikanern.

Für viele Menschen ist Tablettensucht eine ernste Gefahr, vor allem für Frauen und ältere Menschen. Zuerst ist die Tablette ein wunderbarer kleiner Helfer. Man hat sie in der Handtasche bei sich und nimmt sie bei Bedarf ein – meist zur Beruhigung, aber auch gegen Schmerzen oder als Hilfe zum Einschlafen usw. Das bleibt lange Zeit unbemerkt, denn man fällt ja nicht auf. Schnell gewöhnt man sich aber an

das Medikament. Dann nimmt man zwei statt eine Tablette. Die Wirkung nimmt trotzdem ab, aber die Nebenwirkungen nehmen zu: Man kann sich schlechter erinnern, bekommt häufiger Schmerzen, man wird öfter depressiv.

Heute sind ebenso viele Menschen von Medikamenten abhängig wie vom Alkohol (laut Bundesgesundheitsministerium 1,4 bis 1,9 Millionen). Dabei gibt es kaum Unterschiede zwischen den sozialen Schichten. Bei Menschen mit gut bezahlten Berufen ist das Problem ähnlich groß wie bei Arbeitslosen.



1. Von Januar bis März 2014 haben die Deutschen mehr Tabletten als im Vorjahr eingenommen.
2. Besonders gefragt sind die Kopfschmerztabletten.
3. Die Deutschen verbrauchen am meisten Medikamente in der ganzen Welt.
4. Tablettensucht betrifft alle Deutschen gleich.
5. Die Tablettensucht beginnt langsam.
6. Mit der Zeit wirken die Tabletten immer stärker.
7. Bei den Männern ist die Tablettensucht besonders gefährlich.
8. Die Medikamentensucht ist ein genauso großes Problem wie die Alkoholsucht.

  
  
  
  
  
  
  

4.

Du hast einen Brief von deinem deutschen Freund bekommen. Er erzählt dir über seine ungewöhnliche Wohnung. Lies und schreib einen Antwortbrief.

... Den Sommer habe ich in Spanien verbracht. Als ich wiederkam, waren alle Plätze im Wohnheim belegt. Ich bin in den alten Bus meines Vaters eingezogen. In meinem Bus gibt es ein Klappbett und einen Wasserkocher. Das ist genug. Ich gehe jeden Tag schwimmen. In der Schwimmhalle dusche ich. Zu Mittag esse ich in der Uni und am Abend bin ich mit den Freunden in ihrer WG. Wie findest du meinen Wohnort? Wie wohnst du? Was ist dein Lieblingsort? Was machst du dort am liebsten?

Liebe Grüße

Dein Olaf